



## Ausführung und Einsatzbereich

Die Sprinklermessblende SMB dient der Überwachung der Pumpleistung in Proberleitungen ortsfester Sprinkleranlagen. Das Gerät arbeitet nach dem Differenzdruckprinzip.

Die SMB wird in Zwischenflanschmontage in die Rohrleitung integriert. An der Blende fällt ein Differenzdruck an, der quadratisch proportional dem Volumendurchfluss durch die Rohrleitung ist. Der Differenzdruck wird auf einem Differenzdruckmanometer angezeigt. Die Skalierung des Manometers ist in Durchflusseinheiten ausgeführt. Anhand der Zeigerstellung kann sofort der aktuelle Wert des Volumenstroms durch die Rohrleitung abgelesen werden.

In der Variante SMB-OE wird der Differenzdruck auf einem Manometer in Prozent angezeigt. Der Betreiber kann das Volumenäquivalent in  $\text{m}^3/\text{min}$  auf einem auf dem Anzeigeteil angebrachten Aufkleber ablesen.

Die besondere Gelenkkonstruktion erlaubt den Einbau der SMB in jede Durchflussrichtung. Das Anzeigeteil kann um  $180^\circ$  in beide Richtungen geschwenkt werden.

Optional besteht bei mechanischen Schwingungen die Möglichkeit, Blende und Differenzdruckmanometer durch die Minimesch-Schlauchverbindung zu entkoppeln (Manometer zur Wandmontage).

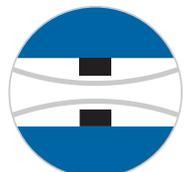
## VdS-Anerkennung

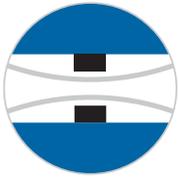
Die SMB ist von der VdS Schadenverhütung für den Einsatz in ortsfesten Sprinkleranlagen anerkannt.

SMB



- **VdS-Anerkennung Nr.: G 4990049**
- **alle Durchflussrichtungen mit einem Gerät**
- **Einbaulage frei wählbar**
- **Anzeigeteil  $\pm 180^\circ$  drehbar**
- **selbstzentrierend**
- **fünf verschiedene Nennweiten**
- **Messgenauigkeit 2,5 % beim anerkannten Messbereichsendwert**
- **inkl. zwei Flachdichtungen SIL 4400**
- **optional**
  - **Anzeigeteil mit Skala in Prozent (SMB-OE)**
  - **Minimesch-Schlauchverbindung (Anzeigeteil zur Wandmontage bei Vibrationen in der Rohrleitung)**





## Baureihen

SMB	Messskala in m <sup>3</sup> /min
SMB-OE	Messskala in %
SMB-...-Minimes	Anzeige mit Schlauchverbindung

## Technische Daten

VdS-Anerkennung	Nr.: G 4990049
Messprinzip	Differenzdruckmessung an der Blende
Messgenauigkeit	2,5 % beim Messbereichsendwert
max. Betriebsdruck	16 bar
Installationsbedingungen	VdS Richtlinie CEA 4001 Kap. 7.4
Anschluss	Zwischenflanschmontage PN 16 für Flansche nach DIN EN 1092-1

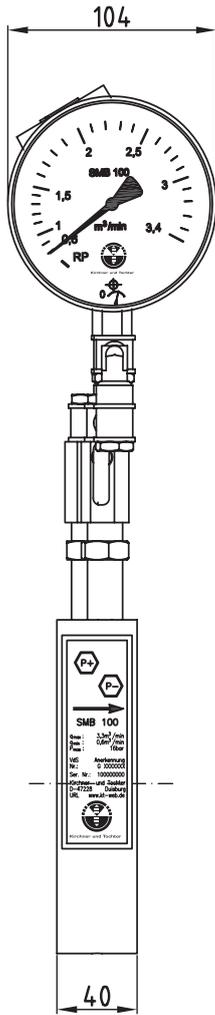
## Materialien

Blende	Aluminium hartcoatiert
Verschraubungen	Messing vernickelt, 1.4308
Kugelhähne	Messing vernickelt
Anzeigeteil	Aluminium, lackiert

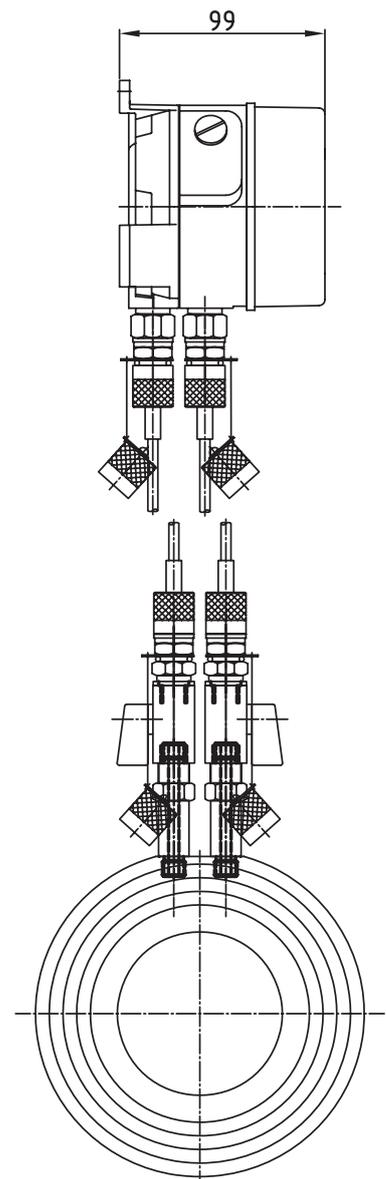
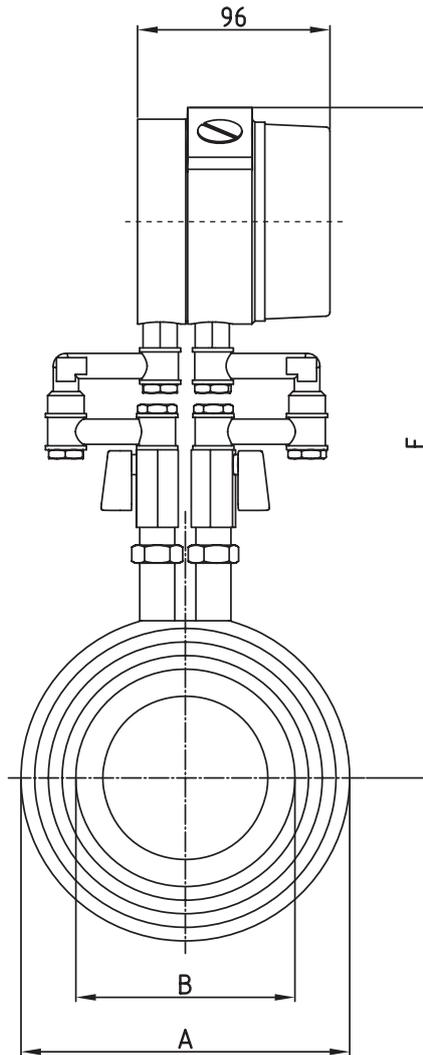
## Maße

Ausführung	A	B	E
SMB 80	144	84,1	311
SMB 100	164	108,9	321
SMB 150	220	161,8	349
SMB 200	275	211,1	377
SMB 250	331	264,5	406

Maßzeichnung: siehe nächste Seite



**SMB/SMB-OE**



**SMB/SMB-OE mit  
Minimesse-Schlauchverbindung**

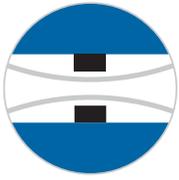
## Messbereiche und Messgenauigkeit

Ausführung	Nennweite DN	Messbereich [m³/min]	VdS anerkannter Messbereich [m³/min] (% bei SMB-OE)	max. Abweichung beim anerkannten Messbereichsendwert [m³/min] (%)
SMB 80	80	0,4 – 2,1	0,6 (28,5 %) – 2,1 (100 %)	± 0,0525 ± 2,5
SMB 100	100	0,6 – 3,4	1 (29,4 %) – 3,4 (100 %)	± 0,085 ± 2,5
SMB 150	150	1,4 – 7,25	2 (27,58 %) – 7,25 (100 %)	± 0,18125 ± 2,5
SMB 200	200	2,6 – 12,35	4 (32,35 %) – 12,35 (100 %)	± 0,30875 ± 2,5
SMB 250	250	3 – 18,12	4 (22,85 %) – 18,12 (100 %)	± 0,453 ± 2,5

2,5 % beim anerkannten Messbereichsendwert

5,0 % beim anerkannten Messbereichsstartwert

Die Zwischenwerte für die zulässige Messgenauigkeit ergeben sich durch lineare Interpolation.



**SMB**

Sprinklermessblende

## **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der Anwender verantwortet die Beurteilung hinsichtlich der Eignung der Durchflussmessgeräte für seinen Einsatzfall, der bestimmungsgemäßen Verwendung und der Materialverträglichkeit hinsichtlich des von ihm gefahrenen Mediums.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus dem unsachgemäßen oder nicht bestimmungsgemäßen Einsatz der Geräte entstehen.

Die Geräte der Firma **Kirchner und Tochter** sind nach den einschlägigen EG CE Richtlinien geprüft. Auf Anfrage erhalten Sie eine entsprechende Konformitätserklärung. Änderungen ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten. Die aktuell gültige Version unserer Dokumentation finden Sie unter [www.kt-flow.de](http://www.kt-flow.de).

Das **Kirchner und Tochter** QM-System ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Es wird eine systematische Qualitätsverbesserung in ständiger Anpassung an die immer höher werdenden Anforderungen betrieben.